

Projektmitarbeiter*in für unser Projekt „Mobiles Kulturzentrum (MoKuZ)“ im Rahmen unserer „Mobilen Stadtteilarbeit“ gesucht!

Möglich ist eine Vollzeit oder Teilzeitstelle mit 32 - 39,4 Stunden/Woche.

Ihr Arbeitgeber:

Der Verein Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V., im Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin, ist ein Forum für Menschen, die das Leben im Kiez mit kulturellen und sozialen Angeboten sowie mit gezielten Initiativen gestalten möchte. Er setzt sich für eine lebendige, soziale und ökologische Stadtteilkultur ein, gemeinsam mit allen interessierten Menschen, unabhängig von Alter, politischer oder konfessioneller Zugehörigkeit.

Seit 1994 ist es Ziel des Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V., die sozialen und kulturellen Interessen der Nachbarschaft und der Bezirksbewohner*innen zu ermitteln und in entsprechende Projekte und Angebote umzusetzen. Daraus entstanden unsere Angebote in den Bereichen familienorientierte Gemeinwesenarbeit. Weitere Angebotsschwerpunkte des Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V. sind die offene Jugendarbeit, schulbezogene Jugend- und Jugendsozialarbeit sowie aufsuchende, partizipative und sozialraumorientierte Jugendarbeit.

Der Verein Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V. ist Mitglied im Verband für sozial-kulturelle Arbeit und im DPW Berlin. Wir setzen uns für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ein und schaffen Gelegenheiten für Beteiligung.

Das Projekt:

Auffällig, bunt, einladend, innovativ, informativ und partizipativ. Mobil, flexibel und leicht zugänglich. Kreativ und lebendig. Das sind die Eigenschaften des MoKuZ – das mobile Kulturzentrum Steglitz-Zehlendorf. Mittels innovativer und attraktiver mobiler Angebote, sozialraumorientierter Aktionen und Projekte möchten wir sowohl zielgruppenspezifisch als auch generationsübergreifend Einsamkeit verhindern, einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des nachbarschaftlichen Engagements im Stadtteil leisten und gemeinsam mit Anwohner*innen neue Ideen für den Kiez umsetzen. Durch einen Mix aus Kreativ-, Kunst- und Kulturangeboten sowie Informationsveranstaltungen und mobiler, aufsuchender Arbeit werden neue, einladende Räume der Begegnung geschaffen. Dabei stehen der direkte Austausch und der persönliche Kontakt mit den Bewohner*innen im Vordergrund.

Gefördert wird unsere Stadtteilarbeit durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales.

Stellenbeschreibung:

Wir suchen für unser Team im Projekt „Mobiles Kulturzentrum“ eine*n Mitarbeiter*in, Voll- oder Teilzeit ab dem 15.09.24 oder später. Die Bezahlung erfolgt nach Haustarif (angelehnt TV-L S).

Zentrale Aufgaben:

- Konzeption, Planung und Durchführung von Workshops, Veranstaltungen und Beteiligungsformaten
- Bedarfserhebungen
- Aufsuchende, mobile und aktivierende Sozialarbeit in der Nachbarschaft und dem Stadtteil
- (Verweis-)Beratung, Beziehungsarbeit, Arbeit mit Fokusgruppen/ Initiativen/ Akteur*innen vor Ort
- Begleitung und Koordination von Ehrenamtlichen, Honorarkräften und Unterstützer*innen
- Teilnahme und Mitwirkung in relevanten Gremien- und Arbeitsgemeinschaften
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder einer ähnlichen Fachrichtung bzw. gleichwertige Ausbildung
- Erfahrungen im Bereich der Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit
- Kompetenzen in Beratung und Mediation
- Bereitschaft, auch außerhalb der klassischen Arbeitszeiten zu arbeiten (punktuell am Wochenende oder zu Abendveranstaltungen)
- Schnelle Auffassungsgabe sowie Eigeninitiative
- Interdisziplinäres Denken und Teamfähigkeit
- Sicheres Auftreten und kommunikatives Verhalten

Wir suchen eine kreative Persönlichkeit mit hohem Verantwortungsbewusstsein, selbstständiger Arbeitsweise und Kommunikationsfähigkeit.

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Raum für selbstbestimmtes Arbeiten und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Fortbildungen, kollegiale Fallberatung und regelmäßige Supervision
- Bezahlung in Anlehnung an den TV-L S, die auch Ihre bisherige Berufspraxis berücksichtigt
- 30 Tage Jahresurlaub, sowie dienstfrei am 24. und 31.12., ein BVG Jobticket und weitere Leistungen

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Weitere Infos zur Stellenausschreibung erhalten Sie durch Frau Tünnermann:

Telefon: 0178 8119952

E-Mail: mokuz@wsba.de

Mehr Infos außerdem bei Instagram: @das_mokuz oder unter unserer Webseite

<https://wsba.de/stadtteilarbeit/mokuz-steglitz-zehlendorf>.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte ab sofort ausschließlich per Mail an mokuz@wsba.de. Die Vorstellungsgespräche starten ab dem 26.08.24.

Wir freuen uns auf Sie!